

expert

Mit den besten Empfehlungen

BURGDORF

EHG expert Elektrofachhandel GmbH
31303 Burgdorf · Weserstr. 1



**Angebot
gültig bis
21.08.26**

Burgdorf Carré · Tel. 05136/8002-33
www.expert-burgdorf.de

COUPON DER WOCHE

20%

auf alle vorrätigen
Vinyl Schallplatten





Beispielabbildungen







15789801_002626



HAZ und Neue Presse holen alle vier Bewerber am 26. August aufs Podium im Stadthaus Burgdorf

Die Bürgermeisterkandidaten werden sich beim HAZ/NP-Wahlforum am 26. August nicht nur den Fragen von Moderator Jan Sedelies stellen, sondern auch denen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Jede und jeder kann im Stadthaus Burgdorf, Sorgensers Straße 31, dabei sein. Der Eintritt ist frei; um eine vorherige Anmeldung wird gebeten.

Gesprächsrunde am 23. August im Stadtmuseum

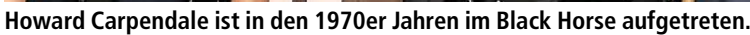


Foto: privat

BURGDORF (r/fh). Im Rahmen der Ausstellung „Ein Jahrzehnt im Umbruch – die 1970er Jahre“ lädt der Verkehrs- und Verschönerungsverein (VVV) zu einer Gesprächsrunde mit vier Zeitzeugen ein. Sie beginnt am Sonntag, 23. August, um 17 Uhr im Stadtmuseum, Schmiedestraße 6. Der Eintritt ist frei.

partner nehmen Bernd Boy, Kurt Singelmann, Klaus Volkmann und Lutz Nolte teil – vier Persönlichkeiten, die die 1970er Jahre in Burgdorf aus unterschiedlichen Perspektiven erlebten.

Bernd Boy gründete 1974 gemeinsam mit Klaus Thees die High Life Skiffle Group. Die Band machte sich in jenen Jahren über die Stadtgrenzen hinaus einen Namen. Lutz Nolte erlebte als Kinder- und Jugendarzt, wie sich das gesellschaftliche Verständ-

nis von Gesundheit und Familie wandelte. Kurt Singmann eröffnete 1969 die Tanzbar „Black Horse“ an der Bahnhofstraße, in der damals bekannte Schlagersänger auftraten, unter anderem Howard Crespelade. Klaus Volkmann übernahm zum 1. Januar 1970 ein Bestattungsunternehmen in der Wallgartenstraße und rief 1975 gemeinsam mit sechs weiteren Gründungsgespartnern die Faustballsparte der TSV Burdorf ins Leben.

Wer tritt bei Wahl an?

BURGDORF (tal). Wer wird Bürgermeister? Wer zieht in den Rat ein? Und wie sind die Ortsräte künftig zusammengesetzt? Das entscheidet sich bei den Kommunalwahlen am Sonntag, 13. September. Nun steht endgültig fest, welche Parteien, Wählergemeinschaften und Einzelkandidaten sich zur Wahl stellen werden. Der Wahlausschuss der Stadt Burgdorf hat getagt und die Listen bekannt gegeben.

ben. Wie sich bereits in den zurückliegenden Wochen abgezeichnet hatte, bleibt es bei vier Kandidatinnen und Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin. Zur Wahl stellen sich Andrea Buhndorf (SPD), Cord-Heinrich Schweer (CDU), Rüdiger Nienhof (WGS Freie Burgdorfer) sowie Michael Fleischmann (parteilos). Burgdorfs derzeitiger Bürgermeister Armin Pollehn (CDU) hatte sich schon im November 2025 dazu entschieden, nicht noch einmal anzutreten.

Der Burgdorfer Rat umfasst 34 Sitze, zuzüglich des Bürgermeisters. Aktuell ist die SPD mit zehn Sitzen die am stärksten vertretene Partei im Rat, gefolgt von der CDU mit neun und den Grünen mit sechs Sitzen. Die WGS Freie Burgdorfer hat drei Mandate, die Fraktion Freigeist Burgdorf zwei. AfD und FDP sind mit jeweils einem Sitz vertreten, außerdem gehört Michael Fleischmann (parteilos) dem Rat an. Alle derzeit im Rat vertre-

nen Parteien und Wählergemeinschaften stellen sich auch in diesem Jahr wieder zur Wahl. Die CDU schickt 28 Kandidatinnen und Kandidaten ins Rennen, die WGS Freie Burghorner 19 und die SPD 16. Auf der Liste der Grünen stehen elf Namen. FDP, AfD und Linke treten je mit vier Kandidatinnen und Kandidaten an. Michael Fleischmann stellt sich als Einzelbewerber zur Wahl. Die Fraktion Freigeist hatten Mario Gawlik und Karl-Heinz Vehling Ende 2025 gegründet, nachdem sie aus der FDP ausgetreten waren. Sie treten nicht wieder an.

Auch zwei Parteien, die im jetzigen Rat nicht vertreten sind, haben Kandidatinnen und Kandidaten aufgestellt: Volt schickt drei Bewerber ins Rennen, „Die Partei“ eine Kandidatin. Somit stehen insgesamt neun Parteien und ein Einzelbewerber auf dem Wahlzettel für den Rat.

Zusätzlich zum Rat wählen Bürgerinnen und Bürger auch die Mitglieder der Ortsräte. In Otze treten Kandidaten von SPD, CDU, FDP und der Unabhängigen Wählergemeinschaft für Otze (UWO) an. In Ramlingen-Ehlershausen haben SPD, CDU, Grüne und die WGS Freie Burghorfer Bewerber aufgestellt, hinzu kommt der jetzige Ortsbürgermeister und Einzelbewerber Wolfram Nolte. Für den Ortsrat Schillerslage schicken CDU und WGS jeweils vier Kandidatinnen und Kandidaten ins Rennen.